

BMC-SEMINARBÜRO

INFORMATIONEN

Im BMC-Seminarbüro erhalten Sie u.a. Erstinformationen und Auskünfte zu Teilnahmeplätzen, Anmeldung, Ausbildungsvertrag, Rechnungsstellung, Zahlungsmodalitäten, Anreise, Übernachtungsmöglichkeiten, Bildungsscheck, Prämien-gutschein, Bildungsurlaub.

IHR ANSPRECHPARTNER

Ines Scharf, Telefon: 0162 - 859 35 35, Mail: ines.scharf@businessmediation.de

POSTADRESSE

Business Mediation Center
Hauptstraße 29
53604 Bad Honnef

KLÄRUNG INHALTLICHER FRAGEN UND ERWARTUNGEN ZUR AUSBILDUNG

Monika Oboth, Telefon: 02224 - 1876518, Mail: oboth@businessmediation.de

PERSÖNLICHES KENNENLERNEN

Das Ausbildungsteam steht Ihnen sowohl telefonisch, wie auch persönlich (in Bad Honnef oder Hannover) für Fragen und Gespräche gerne zur Verfügung.



COACHING-AUSBILDUNG
FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE UND BERATENDE

DIE COACHINGAUSBILDUNG

WERTSCHÄTZENDE PRÄSENZ UND WACHSTUM

ZIELE

Die Ausbildung zum Coach befähigt und trainiert die Teilnehmenden in der Grundhaltung der wertschätzenden Präsenz und in vielfältigen Coachingmethoden. Gleichzeitig inspiriert, begleitet und coacht sie die teilnehmenden Personen selbst in ihrem Wachstumsprozess. Wir folgen dabei der Erkenntnis, dass die Selbstklärung der Coaches vor der Wirksamkeit nach außen steht.

ZIELGRUPPE

Die Coachingsausbildung richtet sich an Fortgeschrittene in Beratung oder Training, Führungskräfte, Mitarbeitende der Personalentwicklung oder betrieblichen Sozial- bzw. Gesundheitsberatungen. Förderlich ist, wenn Interessierte bereits über Ausbildungen in Mediation, Gewaltfreier Kommunikation, Supervision oder anderen Weiterbildungen aus dem Bereich Kommunikation und Beratung verfügen.

METHODIK

Da die Teilnehmenden sich gegenseitig bei ihren Entwicklungsschritten mit erlernten Coachingtechniken unterstützen, entsteht die Übung der unterschiedlichen Coachingtools beim Tun selber und wird mit laufendem Feedback des Trainerteams reflektiert. Wir trainieren auf der Grundlage der Haltung der Gewaltfreien Kommunikation sowie mit Handwerkszeugen aus unterschiedlichen Kommunikationsmodellen und Coachingansätzen (s. „Modulinhalte“). Zusätzlich erhalten die Teilnehmenden während der Ausbildung einen weiten theoretischen Überblick über die im Coachingbereich aktuell gängigen Schulen, Modelle, Themen und Tools.



Frage Dich nicht, was die Welt braucht.
Frage Dich, was Dich lebendig werden lässt
und dann geh los und tu das.
Was die Welt nämlich braucht sind Menschen,
die lebendig geworden sind.
Harold Whitman

UNSERE PHILOSOPHIE

VERMITTELTE GRUNDHALTUNG IM COACHING



DIE BEDEUTUNG DER PRÄSENZFÄHIGKEIT ...

Wichtiger noch als unsere Rückmeldungen als Coach, unsere unterstützende Fragen und Methodenangebote ist unsere Grundhaltung der Präsenz: Wir schätzen die Entwicklungsressourcen der Coachees hoch ein und sind bzw. bleiben daher während jeder Sitzung im maximalen Kontakt mit der uns gegenüber sitzenden Person und ihren inneren Ressourcen und Lernbewegungen.

„Kontakt“ heißt in diesem Zusammenhang: aufmerksam zuhörend den dringendsten Entwicklungsfeldern und den dazugehörigen Gefühlen und Blockaden des Coachees Raum zu geben, seine größtmöglichen Entfaltungsressourcen methodisch einzuladen und die inneren Veränderungsbewegungen des Coachees respektvoll und achtsam zu begleiten.

... LIEGT WEIT VOR DEN FRAGE-TECHNIKEN UND DEN METHODEN

Im Bild gesprochen sind dabei Coaching-techniken lediglich hilfreiche „Reiseschiffe“, mit denen die gecoachte Person zu ihrem „Reiseziel“ findet: Einem vertieften Kontakt zu sich selbst, zu den eigenen Ressourcen, erweiterten Handlungsoptionen und -kompetenzen und ihren dazugehörigen konsequenten Umsetzungen.



Man kann einen Menschen nichts lehren,
man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu entdecken.

Galileo Galilei

UNSER MENSCHENBILD

WERTSCHÄTZUNG UND FÖRDERUNG DER RESSOURCEN

In unserer Arbeit folgen wir den humanistischen Ideen, die den Menschen als individuelles, mit Bedürfnissen und Gefühlen ausgestattetes und sein Leben lang lernfähiges Wesen begreifen. Die Entwicklung der individuellen Potentiale und der eigenen Persönlichkeit stellen für uns eine lohnenswerte Lebensaufgabe dar, die wir selbst verfolgen und bei der wir andere Menschen begleiten. Wir verfolgen eine ganzheitliche Betrachtungsweise und sind bemüht, jede Art von Dogmatismus, Denken in den Dimensionen von „richtig“ und „falsch“ und einseitiger Verantwortlichkeitsverteilung zu vermeiden.

NACHHALTIGE VERÄNDERUNG UND ENTWICKLUNG

Das „Nadelöhr“ einer nachhaltigen persönlichen Veränderung im Coaching wird unserer Erfahrung nach bei diesen drei zusammentreffenden Komponenten erreicht:

1. Wenn die gecoachte Person maximal entwicklungsbereit...
2. ...ein für sie „heißes“ Thema anpackt,
3. ...mit einem Coach, der die inneren Lernbewegungen, Potentiale, Erkenntnisse und Lösungsfindungsprozesse im Coachee hoch schätzt und professionell unterstützt.



Sei ganz, und die Dinge werden zu Dir kommen.

Laotse

DIE MODULE (I.-V.)

ALLE INHALTE UND TERMINE IM ÜBERBLICK

I. GRUNDLAGEN DES COACHINGS (FR.-SO.)

- Die Haltung hinter unserem Coachingansatz
- Abgrenzung zu Therapie, Supervision etc.
- Rolle als Coach – Augenhöhe und Selbstverantwortung
- Eckpfeiler der Coachingbeziehung: Präsenz, Empathie, Echtheit
- Der Coachingprozess – Modell und Verlauf

II. EIGENE RESSOURCEN (FR.-SO.)

- Das eigene Fundament wertschätzen: Stärken und Entwicklungsfelder
- Konstruktives, ressourcenorientiertes Feedback als Coaching- und Ausbildungstool
- Psychologische Mechanismen (Projektion, Übertragung etc.)
- Entwicklungsziele formulieren statt rückwärtsgewandte Problemparalyse
- Literaturbesprechung zum Thema Coaching

III. PRÄSENZ UND KOMMUNIKATION (DO.-SO.)

- Übersicht zu unterschiedlichen Kommunikationsmodellen im Coaching
- Empathische Präsenz und Echtheit des Coaches im Coaching
- Innere und äußere Vertragsarbeit
- Wertschätzende und ressourcenorientierte Kommunikation

IV. MEINE WAHRE NATUR - WER BIN ICH? (FR.-SO.)

- Selbstliebe als Voraussetzung für Wachstum
- Konstruktivismus: notwendige Fähigkeit und gleichzeitig Begrenzung
- Existenzielle Themen und Umgang mit Krisen
- Projektionen, Glaubenssätze und Überzeugungen
- Selbstbild – Fremdbild

V. DYNAMIK IN GRUPPEN UND TEAMS (FR.-SO.)

- Eigenschaften, Phasen und Dynamiken von Gruppenprozessen
- Balance zwischen vorgegebener Struktur und freiem Prozess
- Offizielle und inoffizielle Ränge und Hierarchien
- Systemische Elemente im Gruppenkontext, z.B. Umgang mit Rängen

Zusätzlich erwarten wir vertiefendes Training in Interventionsgruppen während der 9 Zwischenzeiten, und zwar mindestens 6 Zeitstunden pro Zeit zwischen den Modulen, insgesamt 54 Zeitstunden. Als Unterstützung stellt das Business Mediation Center seine Trainingsräume am ersten Trainingstag jeden Moduls bereits ab 10:00 Uhr zur Verfügung.

Freiheit ist die Fähigkeit,
eine Pause zu machen zwischen Auslöser und Reaktion.

Rollo May



SEMINARZEITEN

Erster Tag: Beginn 13.00 Uhr, Ende 19.00 Uhr
Zweiter bzw. dritter Tag: Beginn 09.00 Uhr, Ende 18.00 Uhr
Letzter Tag: Beginn 09.00 Uhr, Ende 14.00 Uhr

Der Kurs ist als Ganzes buchbar.
Prozessbedingte Veränderungen
in der Reihenfolge der Inhalte
sind vorbehalten.

DIE MODULE (VI.-X.)

ALLE INHALTE UND TERMINE IM ÜBERBLICK

VI. AUSEINANDERSETZUNGSFÄHIGKEIT (FR.-SO.)

- Verantwortung für eigene Gefühle und Bedürfnisse übernehmen
- Fähigkeit zur Grenzsetzung und beschützender Anwendung von Macht
- Vom "Opfer"-Selbstverständnis in die hundertprozentige Selbstverantwortung
- Mediative Elemente im Coachingprozess
- Mit Trainingselementen und Rollenspiel arbeiten

VII. ARBEIT MIT INNEREN BILDERN (DO.-SO.)

- Die Fähigkeit zur Selbstklärung - „Sei nicht nett, sei echt!“ (Kelly Bryson)
- Hypnotherapeutische Arbeit als Coachingtool
- Arbeit mit dem "inneren Kind" zur nachhaltigen Auflösung von Blockaden
- Umgang mit Ohnmacht, Wut und Eskalation
- Resonanz des Coaches als Tool

VIII. EXTERNALISIEREN VON INNEREN VORSTELLUNGSWELTEN (FR.-SO.)

- Aufstellungselemente aus systemischen Verfahren, Psychodrama, Voice Dialogue
- Strukturaufstellung (Entscheidungen, Teamstrukturen, Ressourcen...)
- Arbeit mit Visualisierung im Coaching
- Arbeit mit dem "inneren Team" des Coachees
- Projektplanung des Praxisfeldes

IX. VORHABEN UND PROJEKTE IN DIE TAT UMSETZEN (FR.-SO.)

- Individuelles Mangeldenken als Hindernis für die Zielerreichung
- Blockierende Loyalitäten verabschieden
- Projektmanagement: von der Theorie in die Praxis
- Von der Work-Life-Balance zur Ganzheitlichkeit
- Präsentation und Umsetzung des Praxisfeldes

X. DAS EIGENE PROFIL ALS COACH, ABSCHLUSS (FR.-SO.)

- Neue Formen des Coachings, Telefoncoaching u.a.
- Präsentationen der Praxisfelder
- Persönliche Entwicklung in der Ausbildung
- Lern- und Ausbildungsbilanz
- Zertifikatsübergabe und Abschluss

Die ausgewiesene Ausbildungszeit umfasst insgesamt 270 Zeitstunden.

Es ist nicht die Macht, die korrumpiert, sondern Angst.

Aung San Suu Kyi

DAS AUSBILDUNGSTEAM

MONIKA OBOOTH & JAN GONELL



MONIKA OBOOTH

Bad Honnef – Telefon: 02224-1876518 – Mail: oboth@businessmediation.de

- Kulturanthropologin / Europäische Ethnologin / Politologin M.A.
- Inhaberin und Leiterin des Business Mediation Center, Beraterin seit 1992
- Coach und Organisationsentwicklerin (u.a. PSI Berlin)
- Systemische Beraterin, u.a. mit Aufstellungsarbeit (u.a. WISL Wiesloch)
- Lizenziert als Mediatorin BM® und Ausbilderin BM® (Bundesverband Mediation)
- Zertifizierte Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation (CNVC)
- Sängerin (klassischer Sopran) mit Schwerpunkten: Lied, Oratorium und Musical
- Schwerpunkttätigkeit: Beratung von Unternehmen und deren Führungskräften



JAN GONELL

Hannover – Telefon: 0152-33798044 – Mail: kontakt@jan-gonell.info

- Diplom-Jurist, Assessor Juris, LL.M., MBA
- Internationale juristische Studien und Tätigkeiten als Rechtsanwalt in Wirtschaftsrecht in Kapstadt, Sydney, Shanghai und Dubai
- Coach (LUH)
- Wirtschaftsmediator (IHK)
- Trainer für Gewaltfreie Kommunikation (BMC)
- Moderator - Prozessbegleiter (CoaTrain)
- Heilpraktiker für Psychotherapie
- Berater für Organisations- und Personalentwicklung

DAS AUSBILDUNGSINSTITUT BUSINESS MEDIATION CENTER (BMC)

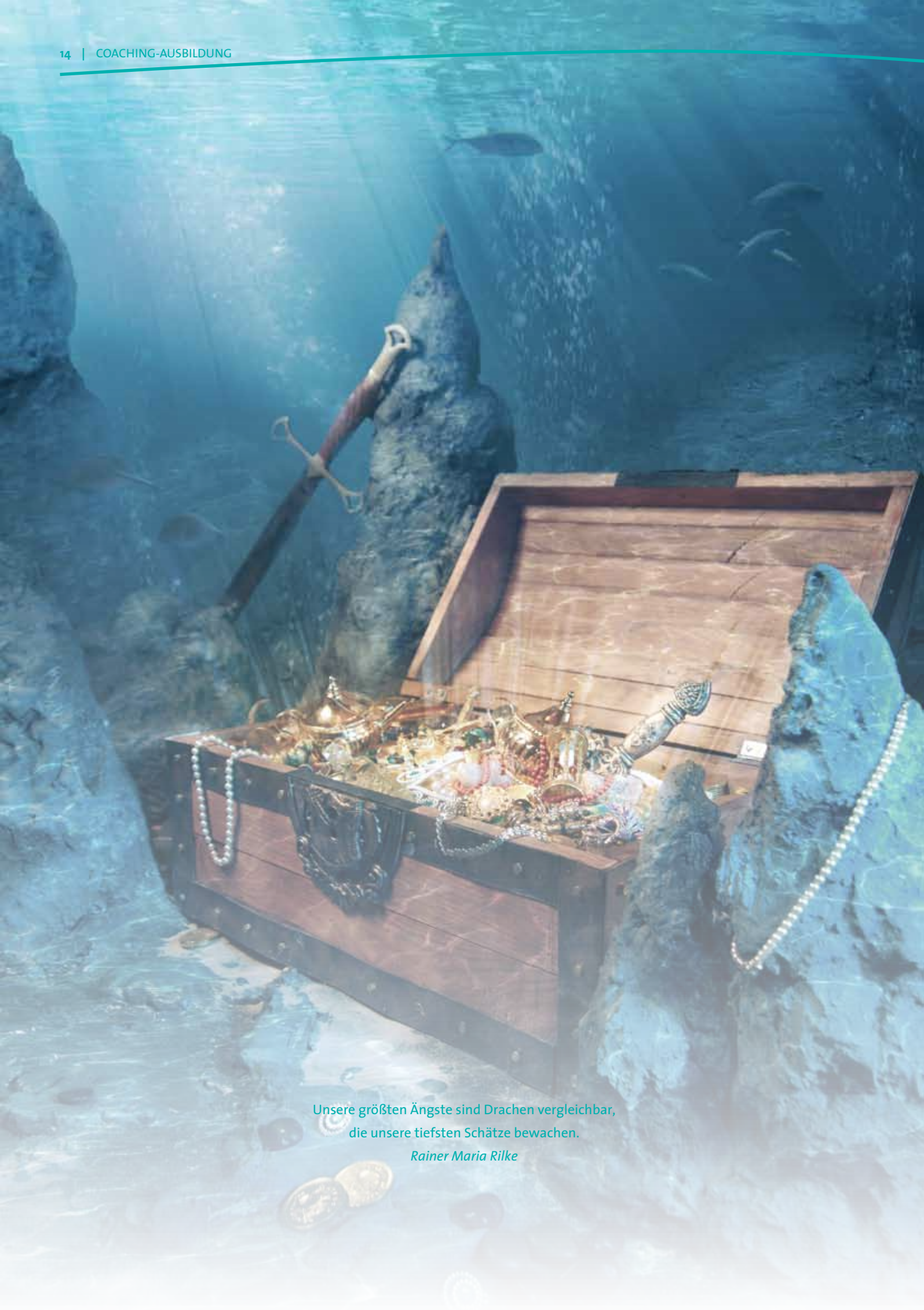
- Mediation zwischen Konfliktparteien, in und zwischen Teams in Unternehmen und Organisationen
- Coaching für Führungskräfte und Beratende sowie Mitarbeitende in Veränderungsprozessen oder Krisen
- Ausbildungen in Mediation, Coaching und Gewaltfreier Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg in Unternehmen und Organisationen
- Workshops auf Anfrage zu o.g. Themen
- Trainingseinheit: "Tanz auf dem Vulkan" – Konstruktiver und klärender Umgang mit starken Emotionen, Aggression und Eskalation



Letztlich ist es nicht die Menge an Lebensjahren, die zählt.

Was zählt, ist das Leben in diesen Jahren.

Abraham Lincoln



Unsere größten Ängste sind Drachen vergleichbar,
die unsere tiefsten Schätze bewachen.

Rainer Maria Rilke

INFORMATIONEN

INVESTITION, ZERTIFIZIERUNG, VERANSTALTUNGSORT

INVESTITION

- Selbstzahlende: EUR 5.800,- (Endbetrag für 32 Trainingstage in 10 Modulen)
Ratenzahlungen sind möglich, sowie Ermäßigungen für ehemalige Teilnehmende
- Firmen-/Organisationszahlende: EUR 6.300,- (Endbetrag)

RECHNUNGSSTELLUNG

Wir stellen die Kursrechnung in der äußeren Form, die Ihnen entgegenkommt. Sie können beispielsweise pro Ausbildungsjahr die Hälfte der Kursgebühr von EUR 2.900,- zahlen oder in Raten von EUR 580,- pro Modul. Bei einer Einmalüberweisung vor Beginn der Ausbildung kommen wir Ihnen mit 300 Euro Ermäßigung entgegen.

ZERTIFIKAT

Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat des BUSINESS MEDIATION CENTERS. Mit diesem Zertifikat und einer ausführlichen Inhaltsbescheinigung über Dauer, Inhalt und Methoden können sich AbsolventInnen bei Interesse zusätzlich durch einen der zahlreichen nationalen und internationalen Coachingverbände zertifizieren lassen.

GRÖSSE DER AUSBILDUNGSGRUPPE

8 bis 15 Teilnehmende

VERANSTALTUNGORT

Die Coachinausbildung findet in Bad Honnef oder Bonn statt.